

# Inhaltsverzeichnis

## I. Teil: Human- und sozialwissenschaftliche Perspektiven

<i>Roland Rau/Gabriele Doblhammer (Rostock):</i> Zur Epidemiologie des Sterbens in der deutschen Gesellschaft: Entwicklung von Lebenserwartung, Todesursachen und Pflegebedarf am Lebensende . . . . .	3
<i>Klaus Feldmann (Hannover):</i> Sterben in der modernen Gesellschaft . . . . .	23
<i>Thomas Macho (Berlin):</i> Sterben zwischen neuer Öffentlichkeit und Tabuisierung . . . . .	41
<i>Joachim Wittkowski (Würzburg):</i> Zur Psychologie des Sterbens – oder: Was die zeitgenössische Psychologie über das Sterben weiß . . . . .	50
<i>Martin Fegg (München):</i> Lebenssinn am Lebensende . . . . .	65
<i>Maria Wasner (München):</i> Keiner stirbt für sich allein: Bedeutung und Bedürfnisse des sozialen Umfelds bei Sterbenden . . . . .	82

## II. Teil: Medizinische Aspekte

<i>Christof Müller-Busch (Berlin):</i> Entwicklung und Desiderate der Palliativmedizin in Deutschland . . . . .	95
<i>Matthias Volkenandt (München):</i> Kommunikation mit Patienten und Angehörigen . . . . .	111
<i>Gerhild Becker/Carola Xander (Freiburg):</i> Zur Erkennbarkeit des Beginns des Sterbeprozesses . . . . .	116
<i>Urban Wiesing (Tübingen):</i> Strukturen des Sterbeprozesses und ärztliche Interventionen . . . . .	137

*Gian Domenico Borasio (Lausanne):*

Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende aus palliativmedizinischer Sicht . . . . . 150

*Lukas Radbruch/Martina Kern/Helmut Hoffmann-Menzel/Roman Rolke/*

*Frank Elsner (Bonn/Aachen):*

Körperlicher Schmerz und seine palliativmedizinische Linderung –  
Chancen und Grenzen der Behandlung . . . . . 159

*Chara Gravou-Apostolatou/Reinhard Sittl (Erlangen):*

Schmerztherapie bei Kindern mit lebenslimitierenden Erkrankungen . . . . . 173

*Claudia Bausewein (London):*

Symptomkontrolle (unter besonderer Berücksichtigung der Atemnot)  
als Teil der ganzheitlichen Sterbebegleitung . . . . . 181

*Monika Führer (München):*

Entscheidungen am Lebensende bei Kindern und Jugendlichen:  
Offene Fragen im Gesetz zur Patientenverfügung . . . . . 192

*Maren Galushko/Raymond Voltz (Köln):*

Todeswünsche und ihre Bedeutung in der palliativmedizinischen  
Versorgung . . . . . 200

*Ralf J. Jox (München):*

Zum Sterben von Wachkomapatienten . . . . . 211

*Hans Förstl/Horst Bickel/Alexander Kurz/Gian Domenico Borasio*

*(München/Lausanne):*

Demenz und Sterben: Aktuelle Entwicklungen und Ausblick . . . . . 223

*Barbara Städtler-Mach (Nürnberg):*

Zur Pflege von schwerstkranken und sterbenden Patienten . . . . . 247

### III. Teil: Anthropologische und normwissenschaftliche Zugänge

*Johannes Brachtendorf (Tübingen):*

Sterben – ein anthropologischer Konflikt *sui generis*? . . . . . 257

*Karl-Josef Kuschel (Tübingen):*

Lebensbilanzen und Sterbeerfahrungen: Zum Phänomen „Krebsliteratur“  
als fiktivem und autobiographischem Schreibexperiment . . . . . 271

*Bernd Villhauer (Tübingen):*

Der Tod und der Dandy. Ästhetizismus und Moral an der letzten Grenze . . . 293

*Friedo Ricken (München):*

*Ars moriendi* – zu Ursprung und Wirkungsgeschichte der Rede von der Sterbekunst . . . . . 309

*Franz-Josef Bormann (Tübingen):*

Ist die Vorstellung eines ‚*natürlichen Todes*‘ noch zeitgemäß?  
Moraltheologische Überlegungen zu einem umstrittenen Begriff . . . . . 325

*Georg Marckmann/Anna Mara Sanktjohanser/Jürgen in der Schmitten (München/Düsseldorf):*

Sterben im Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie . . . . . 351

*Ralf Stoecker (Potsdam):*

Die Ausdifferenzierung des Todes durch die moderne Medizin  
und ihre ethischen Konsequenzen . . . . . 368

*Eberhard Schockenhoff (Freiburg):*

Moraltheologische Überlegungen zur künstlichen Ernährung  
und Hydrierung . . . . . 384

*Walter Schaupp (Graz):*

Entscheidungen unter Ungewissheit – am Beispiel von Wachkoma-  
patienten . . . . . 396

*Otfried Höffe (Tübingen):*

Der Tod von eigener Hand: Ein philosophischer Blick auf ein existentielles  
Problem . . . . . 411

*Gerhard Höver (Bonn):*

Auf ein Versprechen vertrauen – Fragen hospizlicher Begleitung im Sterben 428

*Wolfram Höfling (Köln):*

Die Entwicklung des sogenannten Sterbehilferechts in der (höchst-  
richterlichen) Judikatur . . . . . 444

#### IV. Teil: Theologisch-spirituelle Reflexionen

*Walter Groß (Tübingen):*

Zum alttestamentlich-jüdischen Verständnis von Sterben und Tod . . . . . 465

*Michael Theobald (Tübingen):*

„Ob wir leben, ob wir sterben – wir sind des Herrn“ (Röm 14,8):  
Sterben und Tod aus neutestamentlicher Sicht . . . . . 481

*Rotraud Wielandt (Bamberg):*

Zum islamischen Verständnis von Sterben und Tod des Menschen . . . . . 504

*Eckhard Frick/Traugott Roser (München):*

„*Spiritual care*“ – zur spirituellen Dimension des Sterbens und der Sterbe-  
begleitung . . . . . 529

*Eilert Herms (Tübingen):*

Hingabe. Sterben als wesentliche Phase des menschlichen Lebens  
und sein Vollzug in christlicher Lebensgewissheit . . . . . 539

*Karl Kardinal Lehmann (Mainz):*

Abschied und Gelassenheit. Über die Notwendigkeit einer erneuerten Kultur  
und Kunst des Sterbens . . . . . 563

Abkürzungsverzeichnis . . . . . 589

Literaturverzeichnis . . . . . 597

Namensverzeichnis . . . . . 653

Autorenverzeichnis . . . . . 673